

## ► Radiologie

**Nr. 5377 GOÄ: Was bedeutet das Wort „einschließlich“ in der Leistungslegende?**

**FRAGE:** „Ich habe eine Frage zur Nr. 5377 GOÄ. Die Leistungslegende lautet „Zuschlag für computergesteuerte Analyse einschließlich speziell nachfolgender 3D-Rekonstruktion“. Darf die Nr. 5377 bei Ganzkörper-CT pro Hauptziffer abgerechnet werden oder nur wenn nachweislich auch eine 3D-Rekonstruktion stattgefunden hat? Bedeutet der Begriff ‚einschließlich‘, dass die 3D-Rekonstruktion obligater Leistungsinhalt der Nr. 5377 GOÄ ist oder dass auch eine 3D-Rekonstruktion nach Nr. 5377 GOÄ berechnet werden darf?“ |

**ANTWORT:** Nach der Leistungslegende der Nr. 5377 GOÄ ist die 3D-Rekonstruktion obligat. Grundsätzlich können Sie den Zuschlag nur ansetzen, wenn für die in den Leistungslegenden der zugehörigen CT-Leistungen genannten Körperbereiche auch tatsächlich eine 3D-Rekonstruktion erfolgt ist. Bezogen auf die Leistungslegende, heißt das, dass **beide** Leistungsbestandteile erfüllt sein müssen, damit Sie die Leistung berechnen dürfen – sowohl die computergesteuerte Analyse als auch die speziell nachfolgende 3D-Rekonstruktion.

Anders ist es bei der ähnlichen Zuschlagsleistung zu MRT-Leistungen nach Nr. 5733 GOÄ (Zuschlag für computergesteuerte Analyse, z. B. Kinetik, 3D-Rekonstruktion). Hier ist die 3D-Rekonstruktion tatsächlich nur beispielhaft angeführt. Wäre die 3D-Rekonstruktion nur fakultativer Leistungsbestandteil der Nr. 5377 GOÄ, wäre dies auch erkennbar an der hierfür bei anderen Leistungslegenden in der GOÄ verwendeten Formulierung „gegebenenfalls einschließlich...“.

**MERKE |** Ist in einer Leistungslegende allerdings die Formulierung „gegebenenfalls einschließlich...“ enthalten, berechtigt die alleinige Erbringung dieser danach fakultativ aufgeführten Leistung nicht zur Berechnung der entsprechenden Leistungsposition.

**Theoretisches Beispiel:** Nr. 5370 GOÄ (Computergesteuerte Tomographie im Kopfbereich – gegebenenfalls einschließlich des kranio-zervikalen Übergangs). Bei einem CT des kranio-zervikalen Übergangs allein (ohne Kopfbereich) wäre die Nr. 5370 nicht berechnungsfähig.

## ► Orthopädie

**Wie kann die Erhebung eines Harris Hip Score berechnet werden?**

**FRAGE:** „Bitte teilen sie uns mit, ob und ggf. mit welcher Ziffer der Harris Hip Score abgerechnet werden kann.“

**ANTWORT:** Beim Harris Hip Score handelt sich um einen Standardfragebogen zur Anamneseerhebung und Dokumentation von Untersuchungsergebnissen. Eine gesonderte Vergütung nach GOÄ ist nicht möglich, sondern mit den erforderlichen Beratungs- und Untersuchungsleistungen abgegolten.

Maßnahme  
obligat bei  
„einschließlich“ ...

... fakultativ bei  
„ggf. einschließlich“  
und beispielhaft bei  
„z. B.“

Standardfragebögen  
mit Untersuchungs-/  
Beratungsleistungen  
abgegolten